



Liebe Mitarbeitende in der Konfi-, Jugend- und Kigo-Arbeit,

nach 2 Jahren eingeschränkten Handelns stellt sich endlich wieder so etwas wie „Normalität“ ein. Aber leider hat die Corona-Zeit vielerorts Spuren hinterlassen: Teams sind zusammengeschmolzen oder müssen neu gebildet werden. Zuversichtlich macht: Aus vielen Gemeinden ist freudig zu hören, dass die Konfis in diesem Jahr sehr interessiert teilgenommen haben. Das bietet allen Grund zur Hoffnung, dass sich einige von ihnen über den Tag der Konfirmation hinaus im Konfi-Team, Kindergottesdienst, einer Jungschar oder einem anderen Bereich der Kinder- und Jugendarbeit einbringen möchten.

Um die Mitarbeitenden in den Gemeinden und Regionen/ Bezirken dabei zu unterstützen, dass die Jugendlichen sich in ihrer neuen Rolle zurechtfinden und gutes, altersentsprechendes Handwerkszeug an die Hand bekommen, haben wir in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachstellen im RPI und der Gemeindejugend einen Kurs für junge Einsteiger*innen erstellt. Denn für den Gruppenleiter*in-Grundkurs, der neben der Zurüstung auch die Jugendleiter*in-Card (JuLeiCa) zum Ziel hat, sind die Jugendlichen meist noch zu jung.

In verschiedenen Bezirken gibt es bereits seit längerem Kurse für Einsteiger*innen, die sich bewährt haben. Das ist gut so und wir machen Mut, diese zu nutzen und sich mit den Bezirks-jugend-Referent*innen in Verbindung zu setzen.



Der vorliegende Kurs will diese Kurse und auch den Gruppenleiter*in-Grundkurs, der neben der Zurüstung auch die Jugendleiter*in-Card (JuLeiCa) zum Ziel hat, nicht ersetzen, sondern ergänzen und Impulse für alle geben, die mit Jugendlichen im Konfi-Alter starten wollen.

Deshalb ist der Leitgedanke dieser Schulung: Was brauchen die Konfirmierten am dringendsten?

In zwei Modulen für je einen Samstag á 5,5 Stunden (incl. Essen und Pausen) wurden 5 Grund-Themen aufgearbeitet (meine Rolle; meine Motivation, Stärken, Grenzen; anleiten und moderieren; Feedback; Methoden einüben).

Der Kurs kann auch an mehreren Abenden oder digital durchgeführt werden. Hierzu gibt es entsprechende methodische Hinweise in den Abläufen.

Der Kurs kann in der eigenen Gemeinde durchgeführt werden.

Wir empfehlen jedoch, ihn in der Region oder dem Bezirk durchzuführen, da es die Jugendlichen vernetzt und sie von den Ideen und Erfahrungen aus anderen Gemeinden profitieren können. Außerdem ist die Einbeziehung der Bezirksjugend äußerst sinnvoll.



Der Kurs besteht aus einem Kursmaterial für Multiplikatoren (Hauptamtliche oder fitte, gestandene Ehrenamtliche) und einem Materialheft für die Teilnehmenden. Das gut ausgearbeitete Kursmaterial steht als PDF zum Download auf der Seite des RPI/Konfirmandenarbeit/Konfi-Teamer*innen- Schulung zur Verfügung.

Teamer*



Die Hefte für die Teilnehmenden können Gemeinden und Bezirks-Jugend-Werke aus Baden formlos über die Mailadresse rpi-shop@ekiba.de kostenlos beziehen.

Bitte als badische Gemeinden nicht über den ekiba-shop bestellen! Sonst müssen 5,-€ pro Heft + Porto berechnet werden.

Wir verweisen im Kurs auf das Neue Teamer Handbuch (erschienen beim Gütersloher Verlagshaus). Dies sollten alle Teilnehmenden zur Schulung erhalten.

Das Büchlein kostet 5,99 €. Dies sollte ggf. in einem TN-Beitrag berücksichtigt werden, ist aber auch ein lohnendes Geschenk für Teamer*innen und eine tolle Fundgrube.



Wir hoffen, dass Sie dieses Material in Ihrer Arbeit vor Ort unterstützen kann und wünschen einen gesegneten Gebrauch.

PS: Wir werden eine Videokonferenz zur Jungteamer*innen-Schulung anbieten, in der wir den Kurs kurz und knapp vorstellen und vor allem Raum für Fragen geben.
Voraussichtlicher Termin: Freitag, 23. September 2022, 14:30-16:00 Uhr.

Im Namen des Redaktionsteams

Ekkehard Stier
Studienleiter Konfi-Arbeit im RPI